

Futtermittel-Xylanase (Typ L)

Cat. No. FXLG-001

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung

Futter-Xylanase (Typ L) wird durch submerse Flüssigfermentation von *Trichoderma reesei* hergestellt, gefolgt von nachgeschalteter Aufarbeitung. Sie baut Xylan im Futtermittel ab, verbessert die Verwertung der Nährstoffe in Futtermittelrohstoffen, unterstützt den verstärkten Einsatz unkonventioneller pflanzlicher Futtermittelzutaten, senkt die Futterkosten, steigert die Leistungsparameter in der Tierproduktion und reduziert die mit tierischen Exkrementen verbundene Umweltbelastung.

Anwendungen

Baut Nicht-Stärke-Polysaccharide im Futtermittel ab und reduziert dadurch die Viskosität des Darminhalts im Gastrointestinaltrakt. Stört pflanzliche Zellwände, um Nährstoffe freizusetzen und die Nährstoffverdaulichkeit zu verbessern. Erhöht die metabolisierbare Energie des Futters, senkt Formulierungskosten und verbessert die Qualität des Futtermittelprodukts. Durch Xylanase-Hydrolyse gebildete Xylo-Oligosaccharide fördern nützliche Darmbakterien und tragen zur Regulation des mikroökologischen Gleichgewichts im Darm bei. Reduziert die fäkale Ausscheidung.

Produktinformation

Art

Trichoderma reesei

Herkunft

Submerse Flüssigfermentation

Aussehen

Hellgelbes Pulver

Form

Pulver

pH-Stabilität

Relativ hohe Aktivität über den pH-Bereich von 3,0 bis 7,5.

Optimales pH

5,0

Thermische Stabilität

Nach dem Vermischen mit dem Futtermittel und der Behandlung bei 75–95 °C über 5 Minuten bleibt die Enzymaktivität bei 85 °C relativ hoch. Konventionelle Pelletierprozesse in der Futtermittelherstellung haben nur minimale Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit.

Funktion

Baut Xylan und andere Nicht-Stärke-Polysaccharide im Futtermittel ab, trägt zur Reduktion der Viskosität des gastrointestinalen Darminhalts bei und verbessert die Nährstofffreisetzung.

Substrate

Xylan; Nicht-Stärke-Polysaccharide in Futtermitteln

Reaktion

Die Hydrolyse von Xylan führt zur Bildung von Xylo-Oligosacchariden.

Vorteile

Relatively high activity across pH 3.0-7.5. Good stability under high-temperature feed-processing conditions. Supports nutrient utilization and feed quality while reducing digesta viscosity.

Verwendung

Empfohlene Dosierung: 60–120 g je metrischer Tonne Alleinfuttermittel. Die Dosierung ist entsprechend den spezifischen Anforderungen der jeweiligen Futtermittelrezeptur anzupassen.

Lagerung

Während des Transports und der Lagerung vor Licht schützen und bei niedriger Temperatur in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung aufbewahren. In der originalen, versiegelten Verpackung unter kühlen, trockenen Bedingungen lagern.